

Resolutionsantrag

der Abgeordneten Marchat, Waldhäusl, Dr. Prober und Mag. Leichtfried

zur Gruppe 5 des Voranschlages des Landes Niederösterreich für das Jahr 2003, Ltg. 984/V-10

betreffend: **Atommülllager an der Grenze zu Niederösterreich**

Medienberichten ist zu entnehmen, dass die Republik Tschechien beabsichtigt, nahe der Grenze zu Niederösterreich ein Atommülllager zu errichten. In der Bevölkerung herrscht deshalb großes Unbehagen. Die Landesregierung und der Landtag von Niederösterreich haben sich wiederholt im speziellen gegen die Inbetriebnahme des Atomkraftwerkes Temelin und die Nutzung der Kernenergie im allgemeinen ausgesprochen. Es ist daher schlüssig auch gegen die Errichtung eines Lagers für radioaktiven Abfall in unmittelbarer Grenznähe aufzutreten

Die Gefertigten stellen daher folgenden

Antrag:

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

„Die Landesregierung wird aufgefordert, im Sinne der Antragsbegründung an die Bundesregierung heranzutreten, um laufende Informationen in dieser Angelegenheit von der tschechischen Regierung einzufordern alles zu unternehmen, um die Errichtung eines Atommülllagers nahe der niederösterreichischen Grenze zu verhindern.“